

Kirchenbücher von Imbshausen

Weder sind von 1680 bis 1682 Kinder des Pastors Johann Fischer im Kirchenbuch von Imbshausen eingetragen, noch findet sich bis 1674 zurück für ihn ein Traueintrag. Es gibt Fälle von Pastoren, die die ihre eigene Familie betreffenden Amtshandlungen nicht eingetragen oder an einem gesonderten Ort niedergeschrieben haben. Nun beginnen die Kirchenbücher zwar mit einer Art Pastorenchronik, jedoch findet sich hier lediglich die namentliche Erwähnung Fischers zum Amtsantritt.

Ab 1683 findet sich der Pastor jedoch in den **Taufbüchern**: Sein Sohn *Johann Friedrich* wurde am 19. März 1683 getauft (Seite 44 Nr. -). Paten sind hier: H. Henrich Fischer, Pastor in ‚Eberholtzen‘, und Ilse Seiter, Witwe von H. Martin Oppermans (Namen jeweils schlecht lesbar). Handelt es sich hier vielleicht um die Großeltern? Leider ist für die Witwe keine Ortsangabe hinzugefügt worden. In Meyers Pastorenverzeichnis (Ihnen bekannt) fand ich zu Henrich Fischer: Band I, Seite 223, Pastor in Eberholzen, geb. 1627 in Alfeld, + 9.3.1702 in E. Einen Martin Oppermann gibt es im Meyer nicht.

Der zweite Sohn *Theophilus* wurde am 31. Oktober 1684 getauft (Seite 46 Nr.-), Paten waren diesmal M. Fridericus Opperman in ‚Hildesheimb‘. Hierzu finden wir im Meyer einen wirklich interessanten Eintrag: Band II Seite 304, Rhode (Lüneburg, Fallersleben), Friedrich Oppermann, geb. um November 1647 (Band I Seite 503: 2.11.1647) in Bodenburg, Sohn des (später in Michaelis, Hildesheim tätigen) Pastors Henning Oppermann, vorher Kantor in Helmstedt, nachher Pastor in St. Andreas in Hildesheim, + 22.3.1688.

[Im Meyer ist in Band I, Seite 511, für St. Michaelis in Hildesheim verzeichnet: Henning Oppermann, 1649 – 1657, * in Hildesheim, vorher Pastor in Bodenburg, St. Lorenz; + 14.1.1657.]

Der dritte Sohn *Henrich Johan* wurde am 8. Mai 1686 getauft (Seite 47 Nr.-), Paten: Superintendent zu ‚Alsthagen H. M. Henricus Bedenius‘ (? Meyer negativ, aber schlecht zu lesen), H. M. Zacharias [...] und H. Meyers Frau aus Hildesheim.

Am 16. November 1687 wurde Anna Catharina Oppermann Patin bei einem Kind.

Am 20. April 1688 wurde der vierte Sohn getauft, *Johann Friedrich* (Seite 49 Nr.-). Unter den Paten ist nun H. Johannes Oppermann, Iam temporis Ministerii Candidatus et Pastor Burbengensis designatus.

Eine **Trauung Dörrie – Oppermann** findet sich nicht.

In den *Begräbnisbüchern* finden wir Einträge für die *Mutter des Pastors* am 6. September 1681 (Seite 260 Nr.-), für *zwei Söhne*, *Johann Henrich* am 7. März 1693 (Seite 265 Nr.-) und *Johann Friedrich* am 2. Mai 1694 (Seite 265 Nr. -). Auch für ihn selbst 1718 und seine Witwe 1730 sind Einträge verzeichnet, die Sie vielleicht schon kennen.

Diese Funde deuten doch darauf hin, dass Elisabeth und Anna Catharina Oppermann aus einer gelehrten Familie stammten. In Vogelbeck habe ich eine passende Taufeintragung, aber auch eine solche Familie nicht nachweisen können, und ich würde bei der Suche nach der Herkunft der Oppermanns eher den Hinweisen in den obigen Pateneintragungen folgen, zumal der als Pate auftauchende Friedrich Oppermann in Bodenburg geboren wurde – vielleicht stammte auch sie von dort. Die Kirchenbücher von St. Laurentii in Bodenburg beginnen 1654.